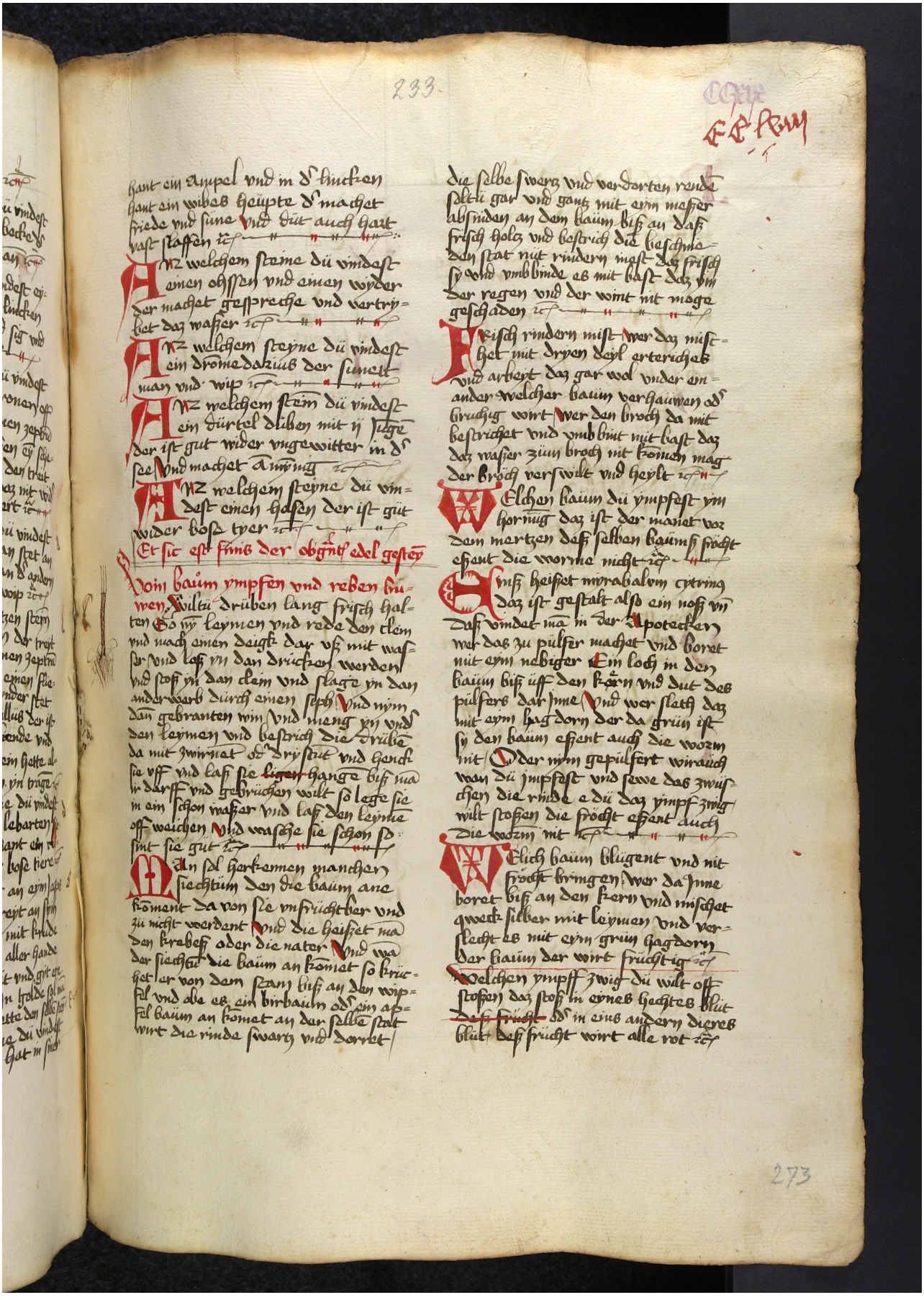
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hant ein rappel vnd in d' thuchen
hant ein wibes heüpte d' machet
friede vnd sune vnd dût auch hart
vast slaffen ꝛc

AZ welchem stæine dü vindest
einen ohssen vnd einen wyder
der machet gesprechc vnd vertry-
bet daz wasser ꝛc

AZ welchem steyne dü vindest
ein dromedarius der sumet
nacht vnd wip ꝛc

AZ welchem stein dü vindest
ein dürtel dûben mit ij sidge
der ist gut wider vngewitter in d'
see vnd machet a[n]wint ꝛc

AZ welchem steyne dü vin-
dest einen hasen der ist gût
wider bose tyer ꝛc

Et sic est finis de obgnt' edel gestey

Von baum ympfen vnd reben bru-
wen. Wiltu drûben lang frisch hal-
ten so w' leymen vnd rede den tlem
vnd nach einen daigt dar vs mit was-
ser vnd las yn dan drucken werden
vnd stoss yn dan tlem vnd slage yn dan
ander werb dürch einen seph vnd nim
dan gebranten win vnd meng yn vnd
den leymen vnd bestrich die drûbe
da mit zwinnet ob dryssue vnd hanck
sie vss vnd las sie ligen hange biss ma
ir darff vnd gebrüchen wilt so lege sie
in ein schon wasser vnd las den leyme
off weichen vnd wasche sie schon so
sint sie gut ꝛc

Man sol hartzemen manchen
siechtüm den die baum ane
kömant da von sie vnfruchtber vnd
zu nicht werdent vnd die heisset ma
dan krebess oder die nater vnd wa
der siechtü die baum an kömet so brüc-
chet er von dem stam biss ay den wip-
fel vnd ist es ein birbaum oder ein ap-
fel baum an kömet ay der selbe stat
wirt die rinde swarcz vnd dorret
die selbe swarcz vnd vordorten rinde
solt[u] gar vnd gantz mit eym messer
abschniday ay dem baum biss ay das
frisch holcz vnd bestrich die wasch-
den stat mit rindern mast dar frisch
sy wind vmbbinde es mit bast daz yn
dar regen vnd der wint nit möge
geschaden ꝛc

Frisch rindern mist wer daz mist-
het mit dryen teyl erterichs
vnd arbeyt daz gar wol vnder ein-
ander welcher baum verhauwen ob'
brüchig wirt wer dan broch da mit
bestrichet vnd vmbbint mit bast daz
daz wasser zuin broch nit kömen mag
der bröch verswilt vnd herlt ꝛc

Welcher baum dü ympfest ym
hornig daz ist der manet vor
dem mertzen dass selban baüms frücht
essent die wormc nicht ꝛc

Hmis heisset mirabalorum citrino
daz ist gestalt alsd ein nuss vn
dass vindet ma in der apotecken
wer das zu pülser machet vnd boret
mit eym nebiger ein loch in den
baüm biss üsser den kern vnd dut das
pülsers dar ine vnd wer slath daz
mit eym hagdorn der da grün ist
sy den baüm essent auch die wozm
nit Oder wirn gepülsert wirauch
wan dü ympfest vnd sewe das zwis-
chen die rinde e dü daz ympf zwig
wilt stossen die frücht essent auch
die wozm nit ꝛc

Welch baüm blügent vnd nit
frücht bringen wer da ine
boret biss ay den kern vnd mischet
quecksilber mit leymen vnd ver-
slecht es mit eym grün hagdorn
dar baüm der wirt früchtig ꝛc

Welchen ympfst zwig dü wilt off
stossen daz stoss in eines hachtes blüt
Dass frücht ob in eins andern dieres
blüt dass frücht wirt alle rot ꝛc